



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

3. Von der Freygebigkeit Gottes.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

licher Nasen möchte vergolten werden / ist
gewißlich grosse Danckbarkeit / grosse Lieb /
grosser Eyffer in aller Heyligkeit vnd Ge-
rechtigkeit zuzunehmen hoch vonnöten / die-
se Anmutungen / vnd Begierden erwecke in
dir.

III.

Von der Freygebigkeit Gottes.

Ben auff diese Weiß erwege die Freyge-
bigkeit Gottes gegen die Auserwöhlten /
bedorab gegen dich / welche fürnemblich auß
diesen Strücken erscheinet.

I. Daß er so geringe ihm erwiesene Din-
gen so freygebig / vnd reichlich auch in diesem
Leben mit neuen genaden / gaben / vnd Trö-
stungen vergelten thut.

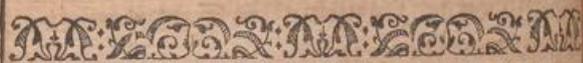
II. Daß er solche im Todt mit sonderba-
rem Beystand / Väterlichem Schutz / vnd
Gaab der Beharlichkeit so oberflüssig be-
zahlet.

III. Daß er seine getrewe Diener / die

nach

nach empfangener Maß der Genaden ihm dienen / so freigebig nach diesem Leben / mit so vielen / vnd vnerschätlichen Belohnungen / vnd Ehrenkräncklein ewiglich krönet.

IV. Soll seyn ein Wiederholung dieser dreyen Betrachtungen / oder vom Eysen der Seelen / oder wie man ein gewöhnliches Werck vollkommentlich verrichten soll.



Betrachtungen für den Weeg der
Vereynigung.

Siebenter Tag.

I.

Von sorgfältiger Obacht der köstlichen
Zeit der Genaden.

We fleißig derselbig auff die köstliche thewere Zeit der Genaden Achtung geben soll / welcher mit weiten Schritten zur innerlichen Gemeynschafft Gottes durch offte geübte Werck der An-

dacht